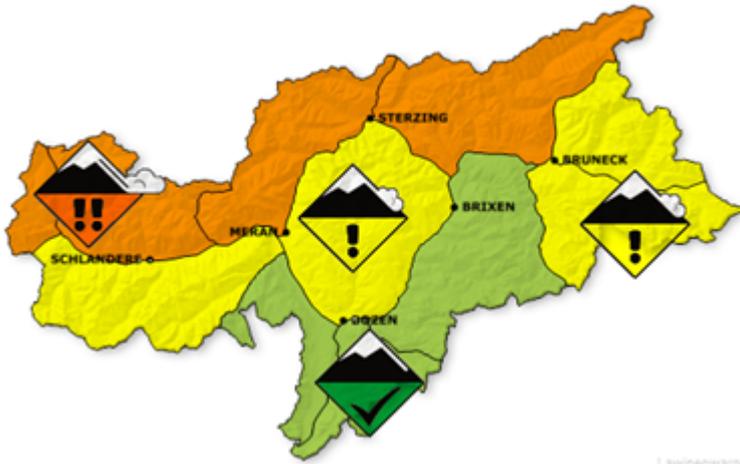




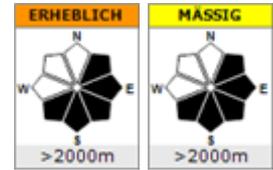
Prognose der Lawinengefahr für Freitag 22. Januar 2016

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Mittwoch 20. Januar 2016

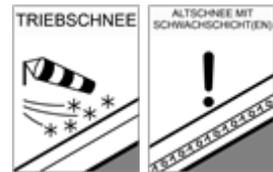
ACHTUNG VOR FRISCHEM TRIEBSCHNEE



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Entlang des Alpenhauptkammes herrscht weiterhin ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3. Frische Triebsschneeansammlungen stellen die Hauptgefahr dar. Mit dem teils starken Wind aus nördlichen Richtungen entstanden und bilden sich speziell in den Expositionen von NW über S bis SW neue störungsanfällige Triebsschneepakete. Für das geschulte Auge sind sie meist leicht zu erkennen. In diesen Gebieten kann die Schneedecke außerdem eine schlechte Basis oder Schwachschichten aufweisen, die eine Bruchfortpflanzung und das Auslösen von kleinen oder mittleren Lawinen begünstigen.

In der Zone Ortler-Cevedale, den Sarntaler Alpen, im Hochpustertal und den östlichen Dolomiten kann man von MÄSSIGER Lawinengefahr der STUFE 2 ausgehen. Auch hier muss man vor allem den Triebsschnee beachten, Gefahrenstellen sind aber seltener und kleiner, allerdings nicht weniger heikel. In den übrigen Zonen liegt weniger bzw. kaum Schnee, damit ist die Lawinengefahr GERING, STUFE 1. Einzelne Gefahrenstellen gibt es in Steilhängen mit Triebsschnee.

Zuverlässigkeit der Prognose: 90 %

Allgemeine Situation

Die Schneesituation im ganzen Land ist unterdurchschnittlich und die Tourenmöglichkeiten sind begrenzt. Auf etwa 2000 m liegen im ganzen Land meist 20 bis 40 cm Schnee, etwas mehr liegt mit knappen 60 cm am Messfeld in Ladurns und an den Stationen im Ahrntal. Die Arbeit des Windes ist klar zu erkennen, Rücken und Grate sind abgeweht, in Mulden und Rinnen wurde der Schnee abgelagert. Aufgrund der tiefen Temperaturen und dem damit verbundenen großen Temperaturgradienten innerhalb der Schneedecke haben sich die Kristalle an der Schneeoberfläche häufig schon kantig aufgebaut. Die neu entstehenden Triebsschneepakete kommen damit auf auf einer ungünstigen Schneeoberfläche zu liegen und sind leicht als Lawine auszulösen.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet